



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Dr. Ute Eiling-Hütig, Werner Stieglitz, Daniel Artmann, Konrad Baur, Barbara Becker, Maximilian Böttl, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Patrick Grossmann, Björn Jungbauer, Manuel Knoll, Tobias Reiß, Harald Kühn, Peter Tomaschko, Kristan Freiherr von Waldenfels und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Lernassistenzen – Josef Medele für die Grund- und Mittelschulen
in Peißenberg
(Kap. 05 12 neuer Tit. 686 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 12 wird ein neuer Tit. 686 01 „Sonderförderung zum Einsatz von Lernassistenten an Grund- und Mittelschulen in Peißenberg“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 80,0 Tsd. Euro dotiert.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Ein Projekt von Josef Medele für das neue Schuljahr 2026/27. Die Projektdauer beträgt zwei Schuljahre. Innerhalb des Projekts wird der Lehrkraft eine zentrale Rolle zugewiesen. Sie erkennt in pädagogischer Verantwortung, an welchen Stellen des Unterrichts differenzierende Maßnahmen für die Schüler mithilfe der Lernassistenten zur Anwendung kommen. Dadurch können Räume und Möglichkeiten geschaffen werden, dass Kinder mit erhöhtem Zuwendungsbedarf individueller und passgenauer unterstützt werden. Auf diese Weise wird die Klassenlehrkraft dabei unterstützt, den Fokus ihres pädagogischen Wirkens noch gezielter auf die gesamte Lerngruppe zu legen, sodass alle Schülerinnen und Schüler profitieren. Die Aufgabenverteilung ist dabei klar geregelt, die Verantwortung über die Maßnahmen obliegt ausschließlich der Klassenlehrkraft bzw. der Schulleitung. Der Rolle der Klassenlehrkraft wird somit besondere Bedeutung beigemessen.

Mit den Mitteln der Fraktionsinitiative kann ein zeitlich befristeter projektbezogener Einsatz von Lernassistenten an Grund- und Mittelschulen in Peißenberg erfolgen. Die Beschäftigung des Personals erfolgt durch die Gemeinde Peißenberg.